## Psalm 8

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932



- 1 (Dem Vorsänger, auf der Gittith. Ein Psalm von David.)
- 2 Jehova, unser Herr, wie herrlich ist dein Name auf der ganzen Erde, der du deine Majestät gestellt hast über die Himmel<sup>1</sup>!
- 3 Aus dem Munde der Kinder und Säuglinge hast du Macht<sup>2</sup> gegründet um deiner Bedränger willen, um zum Schweigen zu bringen den Feind und den Rachgierigen.
- 4 Wenn ich anschaue deinen Himmel, deiner Finger Werk, den Mond und die Sterne, die du bereitet hast:
- 5 Was ist der Mensch, daß du sein gedenkst, und des Menschen Sohn, daß du auf ihn achthast<sup>3</sup>?
- 6 Denn ein wenig<sup>4</sup> hast du ihn unter die Engel<sup>5</sup> erniedrigt<sup>6</sup>; und mit Herrlichkeit und Pracht hast du ihn gekrönt.
- 7 Du hast ihn zum Herrscher gemacht über die Werke deiner Hände; alles hast du unter seine Füße gestellt:
- 8 Schafe und Rinder allesamt und auch die Tiere des Feldes,
- 9 Das Gevögel des Himmels und die Fische des Meeres, was die Pfade der Meere durchwandert.
- 10 Jehova, unser Herr, wie herrlich ist dein Name auf der ganzen Erde!

## **Fußnoten**

- 1. And. üb.: mit deiner Majestät die Himmel angetan hast
- 2. And.: Lob
- 3. O. dich fürsorglich seiner annimmst
- 4. O. eine kleine Zeit
- 5. Hebr. Elohim
- 6. Eig. geringer gemacht als